

01911

Elektronisches Chronothermostat zur Wandinstallation - Montageanweisungen

CLIMAPIÙ




VIMAR

Raum für die Eintragung der drei PIN-Ziffern
des eventuellen Passwortes.

.....

ACHTUNG !

Wenn am Display das blinkende Symbol  angezeigt wird, sind die Batterien fast leer. **BATTERIEN SOFORT WECHSELN.**

Wenn die Batterieladung unter den Mindeststand sinkt, wechselt das Ausgangsrelais des Uhrenthermostats automatisch auf OFF und mit dem Gerät ist keine Steuerung mehr möglich.

Durch leere Batterien und deren Auswechseln werden weder die Programme noch die vorgenommenen Einstellungen gelöscht; nach dem Wechseln der Batterien müssen daher nur Datum und Uhrzeit neu eingestellt werden.

Sollte der Uhrenthermostat für längere Zeit nicht benutzt werden, empfiehlt es sich immer, die Batterien herauszunehmen, um ein eventuelles Auslaufen von Säure und eine Beschädigung des Geräts zu vermeiden.

Damit die garantierte Lebenszeit der Batterien wirklich erreicht wird, muss die Frontblende des Uhrenthermostats immer geschlossen werden, nachdem sie für den Zugriff auf die vertikalen Temperaturregler geöffnet wurde.

INHALT.

1. Der Uhrenthermostat 01911	2
2. Frontansicht, Bedienelemente und Display	2
3. Gerätebeschreibung	6
4. Einsatzbereich	6
5. Installation	6
6. Anschlüsse	8
7. Einlegen/Auswechseln der Batterien	10
8. Tastenfunktionen	11
9. Zugriff auf die Menüs und Betriebsarten	13
10. Betrieb des Uhrenthermostats mit Funkfrequenzmodul	28
11. Erstmalige Einschaltung und Reset des Uhrenthermostats	29
12. Hauptmerkmale	30
13. Installationsvorschriften	31
14. Normkonformität	31

1. DER UHRENTHERMOSTAT 01911

Der Uhrenthermostat Vimar 01911 garantiert ideale Temperaturbedingungen zu jeder Tageszeit.






Er verfügt über ein großes Display für die Anzeige der Temperatur und der eingegebenen Daten, eine Taste und einen Bedienknopf für die Wahl und Programmierung der Funktionen sowie über mehrere vertikale Regler für eine besonders benutzerfreundliche Temperatureinstellung.







Der Uhrenthermostat kann in verschiedenen, auch zeitgesteuerten Betriebsarten und in zwei Arten von Automatikbetrieb funktionieren (im Automatikbetrieb ist es auch möglich, den programmierten Temperaturwert vorübergehend zu ändern).



Das Gerät wird von zwei handelsüblichen Batterien Mignon AA LR06 1,5 V gespeist, die die Versorgung des Geräts für über ein Jahr sicherstellen.

2. FRONTANSICHT, BEDIENELEMENTE UND DISPLAY

Anzeigen und Bedienelemente

1. Raumtemperatur
2. Maßeinheit der Temperatur
3. Wochentag
4. Monat
5. Aktuelle Uhrzeit
6. Tagesverlauf des laufenden automatischen Programms
7. OFF
8. OFF zeitgeschaltet
9. Frostschutz
10.  Heizung
11. *OFF* Klimatisierung
12.  Temperaturänderung während des Automatikbetriebs
13.  Manuell
14.  Manuell zeitgeschaltet
15.  Fernsteuerung über Telefonschaltung

16.  Präsenz des Funksenders
17.  Batterie leer
18.  Tagesprogrammierung
19. **OVERRIDE** Wochenprogrammierung
20.  Taste für die Wahl der Einstellungen und Menüzugriff
21.  Handrädchen zum Scrollen des Menüs und Einstellung der numerischen Werte
22.  Vertikale Schieberegler für die Temperatureinstellung im Automatikbetrieb.

Hinweis: Wenn auf dem Display das Symbol  angezeigt wird, aktiviert der Uhrenthermostat gerade die Heizung; bei Anzeige des Symbols  wird vom Uhrenthermostat die Klimatisierung aufrecht erhalten.

Wenn am Display keines dieser beiden Symbole angezeigt wird, ist in diesem Moment weder die Heizung noch die Klimatisierung aktiv.

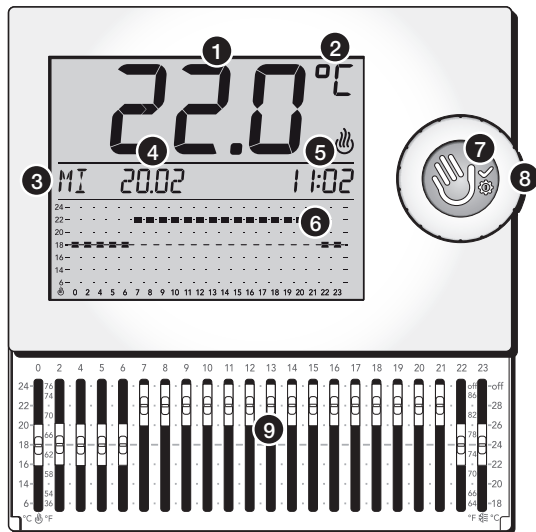


Abbildung 1

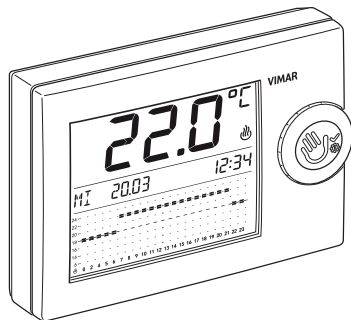


Abbildung 2

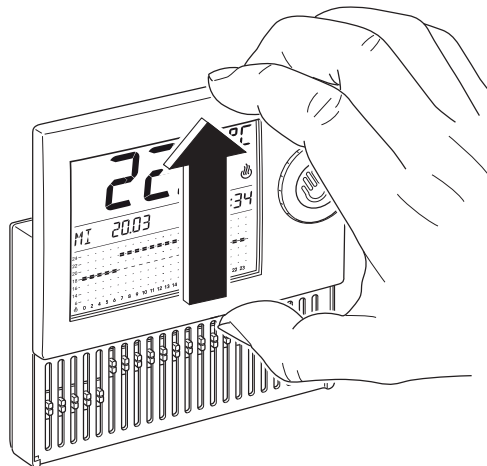


Abbildung 3

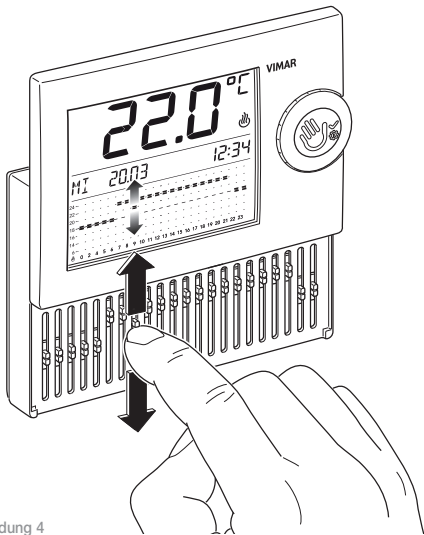


Abbildung 4

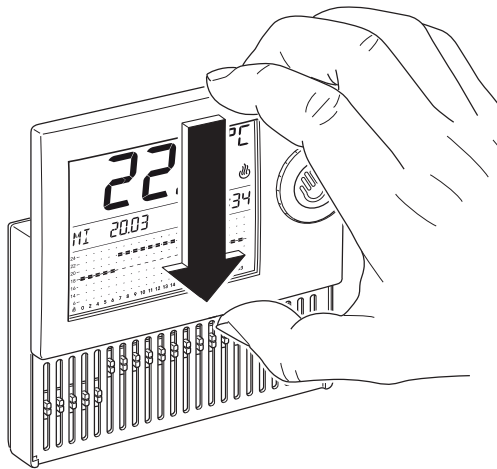


Abbildung 5

3. GERÄTEBESCHREIBUNG

Elektronischer Uhrenthermostat mit Schieberegler für die Raumtemperaturregelung (Heizung und Klimatisierung), Ausgang mit Wechselrelais 5(2) A 250 V~, Stromversorgung über zwei Batterien Mignon AA LR6 1,5 V (nicht mitgeliefert), Wandinstallation, weiß.

4. EINSATZBEREICH

Das Gerät steuert die Raumtemperatur durch die Aktivierung/Deaktivierung des Versorgungskreises von Brenner oder Umlaufpumpe der Heizung bzw. des Versorgungskreises der Klimaanlage und sorgt die ganze Woche rund um die Uhr für die ideale Raumtemperatur.

Das großflächige Display zeigt die Raumtemperatur, den Tag, die Uhrzeit, den Betriebszustand der Anlage und das Temperaturprofil des laufenden Programms für den jeweiligen Tag an.

5. INSTALLATION

Das Gerät muss in 1,5 m Höhe über dem Boden an der Wand installiert werden. Die Position muss eine korrekte Erfassung der Raumtemperatur gestatten, zu vermeiden ist daher die Installation in Nischen, hinter Türen und Vorhängen oder in Bereichen, die durch Wärmequellen oder Wetterfaktoren beeinflusst werden; insbesondere ist die Installation an Außenwänden zu vermeiden.

Am Geräteboden befinden sich 4 Schlitze für die direkte Befestigung an der Wand mit Schrauben und Dübeln \varnothing 6 mm (nicht mitgeliefert), oder für die Installation in UP-Gehäusen und Befestigung mit Schrauben im Abstand von 60 mm oder 83,5 mm (rechteckige Normgehäuse für 3 Module).

Das Gerät ist für den Einsatz in trockenen, nicht staubigen Räumen mit einer Temperatur zwischen 0 °C und +40 °C ausgelegt.

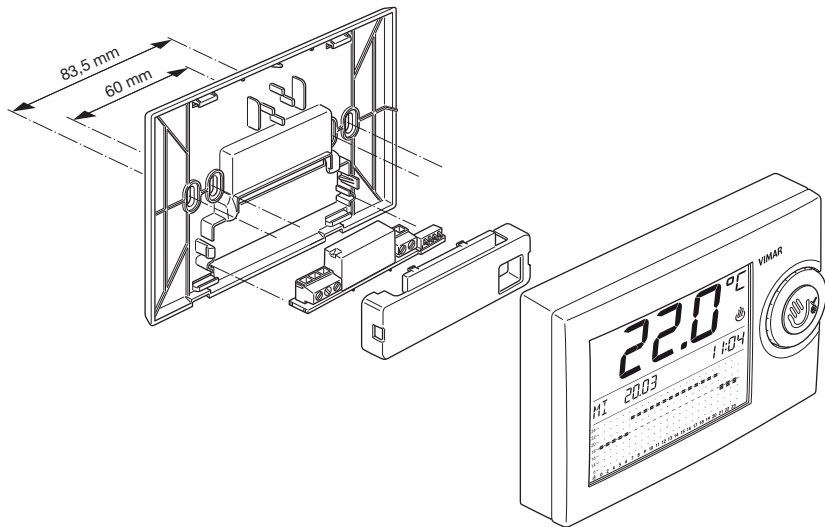


Abbildung 6

6. ANSCHLÜSSE.

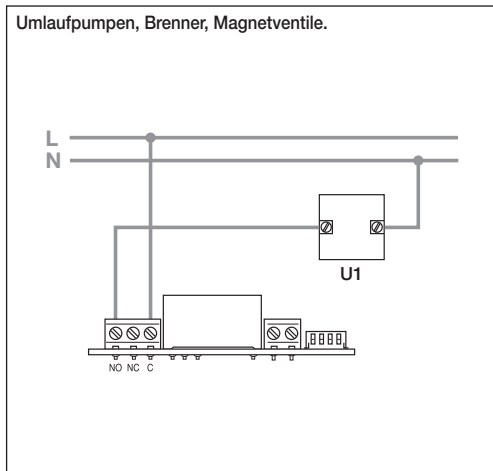


Abbildung 7

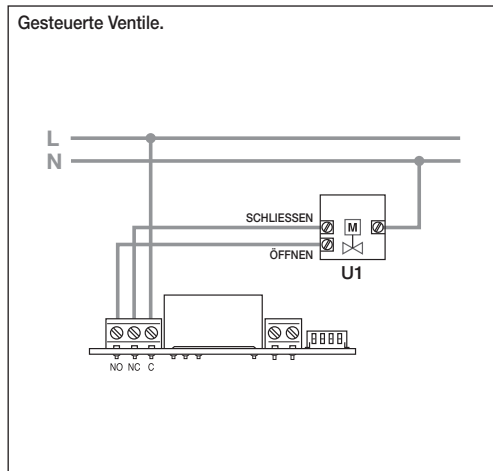


Abbildung 8

6.1 Steuerung über Telefonschaltung

Über einen an den entsprechenden Klemmen (siehe untenstehende Abbildung) angeschlossenen Telefonschalter kann der Uhrenthermostat ferngesteuert werden.

- Durch Schließen des Kontakts wird die manuelle Funktionsweise des Uhrenthermostats herbeigeführt und die Tasten werden blockiert.

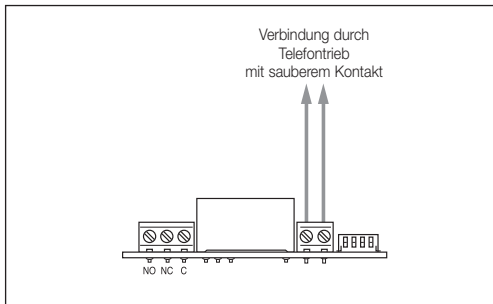


Abbildung 9

- Durch Öffnen des Kontakts wird der Uhrenthermostat umgeschaltet:
 - auf Frostschutzfunktion, wenn er im Heizbetrieb funktioniert;
 - auf OFF (ausgeschaltet) wenn er im Klimabetrieb funktioniert.

Hinweis: Wenn der Benutzer durch Fernsteuerung die manuelle Funktionsweise des Uhrenthermostats herbeigeführt hat (Schließen des Kontakts), um Änderungen am Gerät vornehmen zu können, muss der Eingangskontakt anschließend mit einem erneuten Anruf geöffnet werden.

7. EINLEGEN/AUSWECHSELN DER BATTERIEN

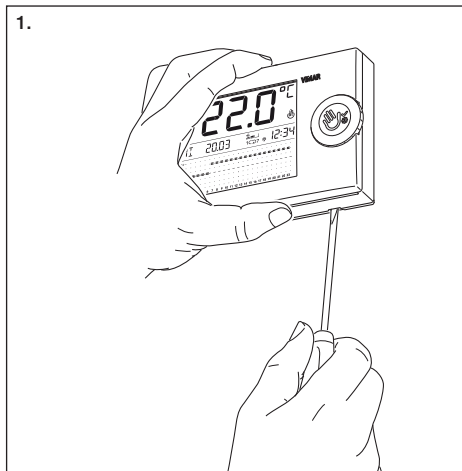


Abbildung 10

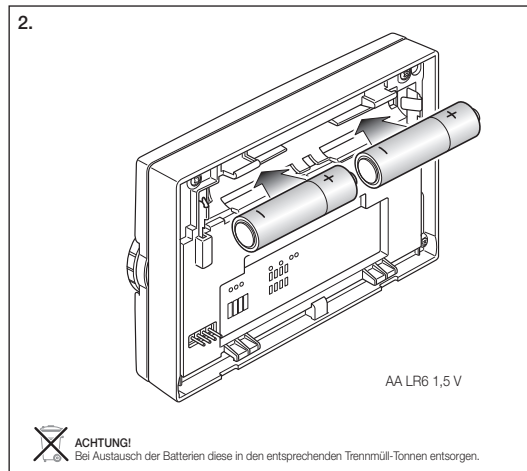


Abbildung 11

8. TASTENFUNKTIONEN

Der wandhängende Uhrenthermostat 01911 wird mit folgenden Elementen bedient und programmiert:

- Wahltaste;
- Drehknopf;
- vertikale Regler.

8.1 Wahltaste



Mit kurzen Tastendrücken werden die bei der Navigation durch die Menüs vorgenommenen Wahlen oder Programmierungen bestätigt; mit längeren Tastendrücken wird hingegen das Menü geöffnet oder geschlossen. Außerdem dient die Taste zum Wechseln von einer Betriebsart auf die andere (zum Beispiel von Automatik- auf Manualbetrieb).

8.1.1 Drücken der Wahltaste

- Wenn der Uhrenthermostat auf dem Display die Informationen über eine allgemeine Betriebsart (Manualbetrieb, Automatikbetrieb, OFF usw.) anzeigt, und die Taste schnell gedrückt wird,

- schaltet das Gerät auf Manualbetrieb um, wenn es bei Tastendruck in einer anderen Betriebsart funktionierte;
- schaltet das Gerät auf die zuvor aktive Betriebsart zurück, wenn der Uhrenthermostat bei Tastendruck in Manualbetrieb funktionierte;
- wenn diese aktiv ist, wird die automatische Temperaturänderung gelöscht.

Wird die Wahltaste etwa 4 Sekunden lang gedrückt gehalten, solange das Display des Uhrenthermostats die Informationen über eine beliebige Betriebsart anzeigt, werden die Programmierungsmenüs des Geräts geöffnet.

- Durch schnelles Drücken der Taste solange das Display die Programmierungsmenüs des Uhrenthermostats anzeigt wird die Wahl des angezeigten Menüs bestätigt, folglich öffnen sich die entsprechenden Untermenüs.

Wird die Wahltaste etwa 2 Sekunden lang gedrückt gehalten, solange das Display des Uhrenthermostats die Programmierungsmenüs anzeigt, werden diese Menüs geschlossen und das Gerät kehrt zur momentan aktiven Betriebsart zurück.

8.2 Drehknopf



Durch Drehen im oder gegen den Uhrzeigersinn werden mit dem Drehknopf die verschiedenen Menüoptionen gescrollt und während der Programmierungsphase die Parameterwerte eingestellt (Temperaturen, Datum, Uhrzeit usw.).

- Wenn der Uhrenthermostat auf Manualbetrieb eingestellt ist, wird durch Drehen des Drehknopfes der Wert der eingestellten Temperatur geändert.
- Wenn der Uhrenthermostat auf Automatikbetrieb eingestellt ist, wird durch Drehen des Drehknopfes die Änderung der automatischen Temperatur abgerufen (siehe Abschn. 9.4.2).

In den anderen Betriebsarten geschieht bei Drehen des Drehknopfes nichts.

8.3 Vertikale Schieberegler

Mit den 22 Schieberegler, die durch Öffnen der Frontblende des Geräts zugänglich sind,

- kann der gewünschte Temperaturwert eingestellt werden, wenn sich der Uhrenthermostat in Automatikbetrieb mit Tagesprogramm befindet;
- können während der Konfiguration des automatischen Wochenprogramms die gewünschten Temperaturwerte für jede Uhrzeit und jeden Wochentag eingestellt werden.


Die Einstellung der Regler hat sofortige Wirkung, wenn der Uhrenthermostat im Automatikbetrieb mit Tagesprogramm funktioniert; andernfalls erfolgt keine Änderung.

Achtung, wenn die Betriebsart anschließend auf Automatikbetrieb mit Tagesprogramm gewechselt wird, passen sich die Temperaturwerte an die aktuelle Reglerposition an.

Wenn das Gerät in Automatikbetrieb mit Wochenprogramm funktioniert, gibt der Uhrenthermostat die während der Programmierung festgelegten Temperaturwerte vor und das Verschieben der Regler hat keinerlei Änderung zur Folge (es sei denn, nach Öffnen der Frontblende wird bestätigt, dass das Programm geändert werden soll).

9. ZUGRIFF AUF DIE MENÜS UND BETRIEBSARTEN.

In diesem Kapitel werden die Vorgangsweisen für die Einstellung und Programmierung des Uhrenthermostats und der jeweiligen Betriebsarten beschrieben.

Solange auf dem Display eine allgemeine Betriebsart angezeigt wird, die Wahltaste  etwa 4 Sekunden lang gedrückt halten; auf diese Weise öffnet sich das Hauptmenü, dessen Optionen durch Drehen des Drehknopfes abgerufen werden können:

- **OFF**
- **AUS a ZEIT**
- **FROSTSCH**
- **AUTO**
- **MANUELL**
- **MAN a ZEIT**
- **EINSTELL.**
- **ZURUCK**


Wird nach Öffnen eines Menüs innerhalb ca. 40 Sekunden keine Eingabe vorgenommen, verlässt der Uhrenthermostat dieses Menü, ohne die zwischenzeitlich vorgenommenen Einstellungen zu speichern.

In allen Menüs kehrt das Display durch Wahl der Option **RETOUR** auf die vorhergehende Anzeige zurück.

Hinweis: Das Menü **EINSTELL.** dient zur Einstellung von Sprache, Datum, Uhrzeit, Betriebsweise des Automatikbetriebs (Tages- oder Wochenprogramm), Passwort, usw.

9.1 AUS

Wenn der Uhrenthermostat auf **AUS** eingestellt ist, ist das Gerät abgeschaltet. Das Display zeigt trotzdem Datum, Uhrzeit und Raumtemperatur an.

Das Hauptmenü öffnen und bei der Option **AUS** die Wahltaste  drücken; der Uhrenthermostat wird abgeschaltet und das Menü geschlossen. Das Gerät führt keine Regelung mehr durch und auf dem Display erscheint folgende Anzeige:

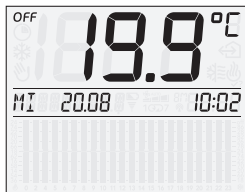



Abbildung 12

9.2 AUS a ZEIT

Diese Option gestattet, den Uhrenthermostat für eine beliebige Dauer abzuschalten, nach deren Ablauf das Gerät wieder mit der zuvor (d.h. vor dem Abschalten) aktiven Betriebsart eingeschaltet wird.

Die Betriebsart **AUS a ZEIT kann nicht abgerufen werden, wenn der Uhrenthermostat in Betriebsart **AUS** oder **AUS a ZEIT**.**

Das Hauptmenü öffnen und bei der Option **AUS a ZEIT** die Wahltaste  drücken. Auf dem Display erscheint folgende Anzeige:

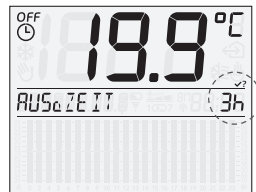


Abbildung 13

Mit dem Drehknopf den gewünschten Zeitraum einstellen.
Der Wert kann in Schritten von jeweils 1 Stunde im Bereich von 1 Stunde bis 1 Jahr eingestellt werden; die ersten 6 Stunden werden angezeigt wie auf Abbildung 22 dargestellt, bei über 6 Stunden zeigt das Display direkt das Datum und die Uhrzeit an, an der die Betriebsart **AUS a ZEIT** endet.

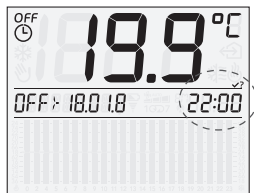



Abbildung 14

Anschließend mit der Wahl taste  bestätigen.

Hinweis: Um die Betriebsart **AUS a ZEIT**, schnell zu beenden, kurz die Wahl taste  drücken; auf diese Weise wird zur Betriebsart **MANUELL** gewechselt (mit einem zweiten Tastendruck wird die Betriebsart **AUS** eingestellt).

Nachstehend ist beispielsweise die Anzeige während der Betriebsart **AUS a ZEIT** abgebildet, die bis zum 18. Januar 11:30 Uhr aktiv bleibt, wonach der Uhrenthermostat wieder auf den Manualbetrieb umschaltet.

Die Anzeigen Datum/aktuelle Uhrzeit und Datum/Uhrzeit der Beendigung der Betriebsart **AUS a ZEIT** erscheinen abwechselnd auf dem Display.

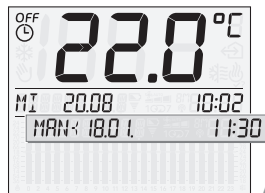


Abbildung 15

9.3 FROSTSCH

Diese Option, die nur im Heizbetrieb aktiviert werden kann, gestattet die Einstellung einer Mindesttemperatur, die Schäden an den Wasserleitungen verhindert oder die Temperatur nicht unter einen vorgegebenen Mindestwert sinken lässt; wenn die Raumtemperatur unter den eingestellten Frostschutzwert sinkt, wird der Uhrenthermostat eingeschaltet.

Das Hauptmenü öffnen und bei der Option **FROTSCH** die Wahl taste  drücken; Auf dem Display erscheint folgende Anzeige:

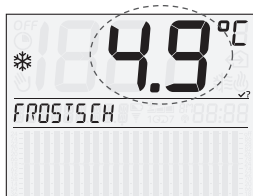



Abbildung 16

Mit dem Drehknopf den gewünschten Frostschutz-Temperaturwert einstellen; dieser Wert kann in Schritten von je 0,1 °C im Bereich von 4 °C bis 15 °C eingestellt werden.

Anschließend mit der Wahl taste  bestätigen.

9.4 AUTO

In der Betriebsart **AUTO**, das heißt im Automatikbetrieb, führt der Uhrenthermostat (sowohl im Heiz- als auch im Klimabetrieb) die Temperaturregelung durch, indem er die Raumtemperatur mit dem für jede Stunde des aktuellen Tages eingestellten Wert vergleicht.

Das Hauptmenü öffnen und bei der Option **AUTO** die Wahl taste  drücken; Auf dem Display erscheint folgende Anzeige:

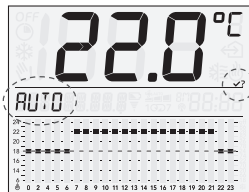




Abbildung 17

Die Wahl taste  erneut zur Bestätigung drücken.

Mithilfe der 22 vertikalen Schieberegler werden die gewünschten Temperaturwerte eingestellt.

Für die Temperatureinstellung zwischen Mitternacht und 04:00 Uhr werden nur zwei Regler verwendet (ein Regler für die Temperatur zwischen 00.00 Uhr und 02:00 und ein Regler für die Einstellung der Temperatur zwischen 02:00 Uhr und 04:00 Uhr). Für die darauf folgenden Stunden entspricht jeder Regler einer bestimmten Stunde des Tages.

Die Temperaturwerte im Heizbetrieb werden links vom ersten Schieberegler des Uhrenthermostats angezeigt (unten mit dem Symbol  gekennzeichnet), die Werte im Klimabetrieb werden rechts vom letzten Schieberegler angezeigt (unten mit dem Symbol  gekennzeichnet).

Während des Betriebs in **AUTO** zeigt das Display die Temperatureinstellungen anhand eines Diagramms an:

- unten sind die Stunden des Tages angegeben (von 0 bis 23);
- senkrecht die jeweiligen, mit den Schieberegler einstellbaren Temperaturwerte (links die Werte für den Heizbetrieb und rechts die Werte für den Klimabetrieb).

Nachstehend ist das Display des Uhrenthermostats während des Heizbetriebs in **AUTO** abgebildet:

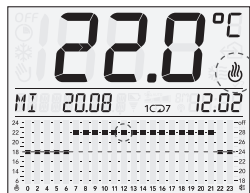






Abbildung 18

Der Automatikbetrieb kann mit einer Tages- oder Wochenprogrammierung verbunden werden:

- Bei Tagesprogrammierung werden die Temperatureinstellungen jeden Tag von neuem vorgegeben und die Programmierung ist daher identisch für alle Wochentage (siehe Abschn. 9.7.3); diese Werte können durch Verstellen der vertikalen Schieberegler in Echtzeit geändert werden.
- Bei Wochenprogrammierung speichert der Uhrenthermostat verschiedene, dem jeweiligen Wochentag zugewiesene Temperatureinstellungen und aktiviert zu Beginn jedes Tages das entsprechende automatische Programm.


Bezüglich aller Konfigurationsvorgänge der Wochenprogrammierung bzw. Änderung dieser Temperaturwert siehe Abschn. 9.4.1


Bei Betrieb mit Tagesprogramm zeigt das Display das Symbol  an, bei Betrieb mit Wochenprogramm erscheint das Symbol ; je nachdem, ob das Programm **AUTO** in Heiz- oder Klimabetrieb funktioniert, werden auf dem Display außerdem die Symbole  oder  angezeigt.


9.4.1 WOCHENPROGRAMMIERUNG

Die Wochenprogrammierung ermöglicht dem Benutzer, ein Zeitprogramm zu erstellen, das die Raumtemperatur automatisch anhand der für jeden Wochentag eingestellten Werte regelt.


Je nachdem, ob der Uhrenthermostat in Heiz- oder Klimabetrieb funktioniert, kann die Wochenprogrammierung differenziert erstellt werden.

- **9.4.1.1** Zum Öffnen der Wochenprogrammierung muss der Uhrenthermostat in Betriebsart **AUTO** mit Wochenprogramm  funktionieren; bezüglich der Aktivierung dieser Betriebsart siehe Abschn. 9.7.3.

Nach Aktivierung dieser Betriebsart **die Frontblende des Uhrenthermostats öffnen**; mit dem Drehknopf **ANDERE PROGRAMM ?** wählen und mit der Wahltaaste  bestätigen. Das Display zeigt den aktuellen Tag an (zum Beispiel) **MONTAG**. Mit der Option **BENDE ANDERUNG ?** wird die Wochenprogrammierung beendet.

Achtung: Unabhängig von der gerade laufenden Programmierungsphase wird die Wochenprogrammierung bei Schließen der Frontblende beendet und der Uhrenthermostat kehrt zur Anzeige der vorherigen Betriebsart AUTO mit Wochenprogramm  zurück, ohne die bis zu diesem Moment vorgenommenen Änderungen zu speichern.

- **9.4.1.2** Mit dem Drehknopf den Wochentag wählen, für den die Temperaturwerte eingestellt werden sollen; während die Liste der Wochentage gescrollt wird, erscheint auf dem Display die Anzeige **MODIFIER** abwechselnd mit dem gewählten Tag.

Mit der Wahl taste  bestätigen; auf dem Display erscheint die Anzeige für diesen Tag mit blinkenden Temperaturanzeigen.

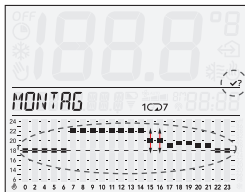



Abbildung 19

Hinweis: Auf das vom Display angezeigte Temperaturprofil und nicht auf die Anzeige der vertikalen Schieberegler Bezug nehmen.

Zum Einstellen der Temperatur genügt es, die vertikalen Schieberegler auf die gewünschten Werte zu setzen; während dieses Vorgangs zeigt das Display die Bewegung des Reglers über die damit verbundene Anzeige und den entsprechenden Wert an. Am Ende der Einstellungen mit der Wahl taste  bestätigen.

- **9.4.1.3** Nun schlägt der Uhrenthermostat die vier Optionen **KOPIERE**, **ANDERE**, **ANDEREN** und **BENDE ANDERUNG ?** an, die mit dem Drehknopf gewählt werden können:

> **KOPIERE** gestattet, die für den laufenden (also den soeben programmierten) Tag vorgenommenen Einstellungen auf den Folgetag zu kopieren.

Nach Drücken der Wahl taste  bei **KOPIERE MO -> DI** ist das automatische Programm für Dienstag das gleiche wie am Montag.

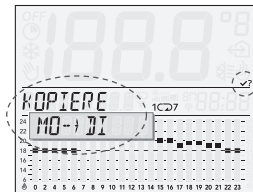


Abbildung 20

Wenn die Einstellungen gleich sind, wird dieser Vorgang genauso für alle Wochentage wiederholt.

- > **ANDERE** gestattet, die Temperatureinstellungen des nächsten Tags durch Verstellen der vertikalen Schieberegler wie im Abschn. 10.2.

Nach Drücken der Wahl taste  bei **ANDEREN DIENSTRANG** kann das automatische Programm für den Dienstag eingestellt werden.

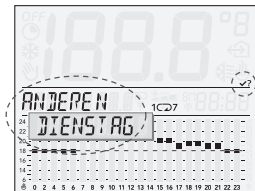



Abbildung 21

- > **ANDEREN** gestattet, die für den laufenden (also den soeben programmierten) Tag vorgenommenen Einstellungen auf einen gewählten Tag zu kopieren.

Nach Eingabe von **MONTAG** bei **ANDEREN** die Wahl taste  drücken und mit dem Drehknopf zum Beispiel **DONNERST.** wählen. Das automatische Programm für Donnerstag ist damit das gleiche wie am Montag.

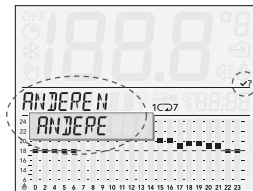


Abbildung 22

- > **BENDE ANDERUNG ?** dient zum Beenden der Programmierung.

9.4.2 TEMPERATURÄNDERUNG WÄHREND DES AUTOMATIKBETRIEBS (OVERRIDE)

Mit dieser Option, die benutzt werden kann, wenn der Uhrenthermostat in **AUTO** mit Tages- oder Wochenprogramm funktioniert, kann ein zuvor programmierter Temperaturwert vorübergehend geändert werden.

Diese Funktion ist nützlich, wenn zu einer bestimmten Uhrzeit eine andere Temperatur gewünscht wird als programmiert; insbesondere kann für einen automatisch vom Uhrenthermostat vorgegebenen (aber nicht veränderbaren) Zeitraum ein anderer Temperaturwert festgelegt werden, als im Programm eingestellt.

In dem Moment, in dem der Benutzer beschließt, die für einen bestimmten Tag programmierte Temperatur zu ändern, überprüft der Uhrenthermostat, für wie viele Stunden das Programm eine Temperatur vorsieht, die der aktuellen nahekommt (d.h. höchstens ± 1 °C davon abweicht) und bezieht die Temperaturwerte dieser Zeitintervalle in die Änderung mit ein.

Sobald das Gerät eine Variation feststellt, die nicht im Bereich ± 1 °C liegt, wird die betroffene Zeitspanne begrenzt; auf diese Weise kann die Änderung eine Mindestzeitspanne betreffen, die der aktuellen Uhrzeit entspricht, bis hin zur maximalen Zeitspanne, die ab der aktuellen Uhrzeit bis 00:00 desselben Tages reichen kann.

Wenn der Uhrenthermostat in der Betriebsart **AUTO** funktioniert, braucht für die Änderung des laufenden Temperaturwerts nur kurz der Drehknopf gedreht zu werden. Auf dem Display erscheint folgende Anzeige:

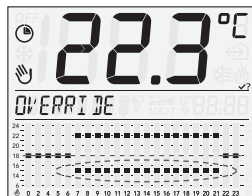


Abbildung 23

Durch erneutes Drehen des Drehknopfes kann nun der gewünschte Wert gewählt werden; der Uhrenthermostat zeigt nun automatisch durch Blinken die von der Änderung betroffenen Zeitintervalle und die Anzeigen werden auf die eingestellte Temperatur gesetzt.

Zuletzt mit der Wahl taste  bestätigen. Auf dem Display erscheint folgende Anzeige:

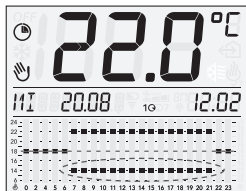


Abbildung 24


Auf der obigen Abbildung zum Beispiel betrifft der soeben eingestellte Temperaturwert die Zeitspanne von 11:00 bis 13:00 Uhr.

Achtung: Am Ende des laufenden Tags löscht der Uhrenthermostat die vorgenommenen Änderungen und die Temperaturwerte kehren auf die vom automatischen Tages- oder Wochenprogramm vorgegebenen zurück.

Hinweis: Wenn die Temperatur für eine andere Dauer als automatisch vom Uhrenthermostat vorgeschlagen geändert werden soll, empfiehlt sich die Benutzung der Betriebsart **MAN a ZEIT**.

9.5 MANUELL

In dieser Betriebsart vergleicht der Uhrenthermostat die Raumtemperatur mit der vom Benutzer eingestellten Wert.

Das Hauptmenü öffnen und bei der Option **MANUELL** die Wahl Taste  drücken; Auf dem Display erscheint folgende Anzeige:

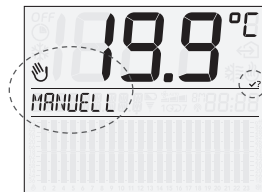


Abbildung 25

Mit dem Drehknopf den gewünschten Temperaturwert einstellen; dieser Wert kann in Schritten von je 0,1 °C im Bereich von 5°C bis 35 °C eingestellt werden.


Anschließend mit der Wahl Taste  bestätigen.

Auf dem Display erscheint die Anzeige der Betriebsart **MANUELL** des Uhrenthermostats, dabei erscheinen Datum und Uhrzeit im Wechsel mit der Anzeige **MANUELL** und der vom Benutzer eingestellten Temperatur.

9.6 MAN a ZEIT

Diese Option gestattet, den Uhrenthermostat für eine beliebige Dauer auf Manualbetrieb zu schalten, nach deren Ablauf das Gerät wieder zu der vorher aktiven Betriebsart zurückkehrt.

Die Betriebsart **MAN a ZEIT** kann nicht abgerufen werden, wenn der Uhrenthermostat in Betriebsart **MANUELL** oder **AUS a ZEIT** funktioniert.

Das Hauptmenü öffnen und bei der Option **MAN a ZEIT** die Wahl taste  drücken; Auf dem Display erscheint folgende Anzeige:

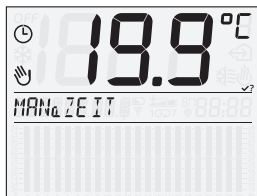


Abbildung 26

Mit dem Drehknopf den gewünschten Temperaturwert einstellen, der so lange aktiv sein wird, wie der Uhrenthermostat in Manualbetrieb funktioniert;

Mit der Wahl taste  bestätigen.

Mit dem Drehknopf den gewünschten Zeitraum einstellen.

Der Wert kann in Schritten von jeweils 1 Stunde im Bereich von 1 Stunde bis 1 Jahr eingestellt werden; die ersten 6 Stunden werden angezeigt wie auf Abbildung 27 dargestellt, bei über 6 Stunden zeigt das Display direkt das Datum und die Uhrzeit an, an der der Manualbetrieb endet.

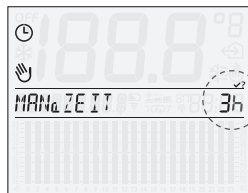


Abbildung 27

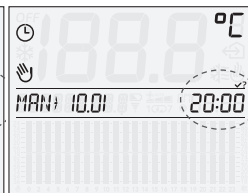



Abbildung 28

Anschließend mit der Wahl taste  bestätigen.

Hinweis: Um die Betriebsart **MAN a ZEIT** schnell zu beenden, kurz die Wahltaste  drücken; auf diese Weise wird zur vorhergehenden Betriebsart gewechselt (mit einem zweiten Tastendruck wird die Betriebsart MANUALE eingestellt).

Nachstehend ist beispielsweise die Anzeige während der Betriebsart **MAN a ZEIT** abgebildet; diese bleibt bis zum 13. September 20:50 Uhr mit Sollwert 20,5°C aktiv, danach schaltet der Uhrenthermostat auf die Betriebsart **AUTO** um.

Die Anzeigen Datum/aktuelle Uhrzeit, **MAN a ZEIT** und der eingestellt Sollwert sowie Datum/Uhrzeit der Beendigung des zeitgeschalteten Manualbetriebs erscheinen abwechselnd auf dem Display.

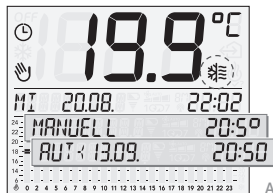



Abbildung 29



9.7 EINSTELLUNGEN

Wenn auf dem Display des Uhrenthermostats die Option **EINSTELL.** angezeigt wird, die Wahltaste  drücken; auf diese Weise öffnet sich das folgende Hauptmenü, dessen Optionen durch Drehen des Drehknopfes abgerufen werden können:

- **SPRACHE**
- **HEIZ/KLIM**
- **PROG 1/7**
- **DIFF TERM**
- **DAT/ZEIT**
- **12h/24h**
- **°C/°F**
- **KONFIG. RF**
- **PIN**
- **INFO**
- **ZURUCK**

9.7.1 SPRACHE

Diese Option gestattet die Wahl der Sprache, in der alle Menüs und Informationen auf dem Display angezeigt werden.

Bei der Option **SPRACHE** die Wahl taste  drücken und mit dem Drehknopf die gewünschte Sprache einstellen (italienisch, englisch, französisch, deutsch und spanisch); zuletzt mit der Wahl taste  bestätigen.

9.7.2 HEIZ/KLIM.



Diese Option gestattet die Wahl zwischen Heiz- und Klimabetrieb des Uhrenthermostats.

Bei der Option **HEIZ/KLIM** die Wahl taste  drücken und mit dem Drehknopf die gewünschte Betriebsart einstellen (**h HEITZ** oder **h KLIM**); zuletzt mit der Wahl taste  bestätigen.

9.7.3 PROG 1/7

Mit dieser Option kann die Betriebsart, mit Tages- oder Wochenprogramm, des Uhrenthermostats in **AUTO** (Automatikbetrieb) gewählt werden.

Bei Betrieb in AUTO mit Tagesprogramm führt der Uhrenthermostat die Temperaturregelung anhand der mit den vertikalen Schiebereglern eingestellten Werte durch, bei Betrieb in AUTO mit Wochenprogramm wird die Temperatur anhand der während der Programmierung für den aktuellen Wochentag gewählten Werte geregelt.



Bei der Option PROG 1/7 die Wahl taste  drücken und mit dem Drehknopf die gewünschte Betriebsart einstellen (**JOURNAL.** oder **HEBDOMAND.**); zuletzt mit der Wahl taste  bestätigen.

9.7.4 DIFF TERM

Diese Option dient zur Einstellung des Werts des Wärmedifferentials; unter Wärmedifferential ist die Differenz zwischen dem eingestellten Temperaturwert und der tatsächlichen Temperatur beim Ein- und

Ausschalten der Anlage zu verstehen. Durch die Angleichung des Wärmedifferentials an den Anlagentyp können allzu häufige Ein-/Ausschaltungen der Anlage vermieden werden; bei Anlagen mit einer hohen Trägheit (beispielsweise Heizungen mit Gusseisenheizkörpern) ist ein geringes Wärmedifferential einzustellen, wogegen Anlagen mit einer niedrigen Trägheit (beispielsweise Gebläsekonvektoren) einen höheren Wert erfordern.


Beispiel: Bei einer eingestellten Raumtemperatur von 20 °C und einem Wärmedifferential von 0,3 °C schaltet die Anlage ein, wenn die Raumtemperatur auf 19,9 °C sinkt und aus, wenn sie 20,3 °C erreicht.

Bei der Option **DIFF TERM** die Wahltaste  drücken und mit dem Drehknopf den gewünschten Wert einstellen (wählbar zwischen 0,1 °C und 1°C); zuletzt mit der Wahltaste  bestätigen.

9.7.5 DAT/ZEIT

Mit dieser Option kann am Uhrenthermostat das aktuelle Datum und die Uhrzeit eingestellt werden.

Bei der Option **DAT/ZEIT** die Wahltaste  drücken; mit dem

Drehknopf Tag, Monat, Jahr, Stunden und Minuten einstellen und jede einzelne Wahl mit der Wahltaste  bestätigen (siehe Abbildung 30).

Hinweis: Der Wechsel zwischen Sommer- und Winterzeit muss vom Benutzer vorgenommen werden.

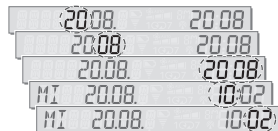




Abbildung 30

9.7.6 12h/24h

Mit dieser Option wird das Format gewählt, mit dem die Uhrzeit auf dem Display angezeigt werden soll (24-Stunden-Anzeige oder **AM / PM**).

Bei der Option **12h/24h** die Wahltaste  drücken und mit dem Drehknopf das gewünschte Format einstellen (**12 h** oder **24 h**); zuletzt mit der Wahltaste  bestätigen.

9.7.7 °C/°F

Diese Option dient zur Einstellung der Temperatur-Maßeinheit. Bei der Option °C/°F die Wahltaste  drücken und mit dem Drehknopf die gewünschte Maßeinheit einstellen (°C oder °F); zuletzt mit der Wahltaste  bestätigen.

9.7.8 KONFIG. RF

Siehe Kap. 11.

9.7.9 PIN

Diese Option dient zum Einstellen, Ändern oder Deaktivieren eines dreistelligen Codes, der bei Aktivierung eingegeben werden muss, um die Menüs des Uhrenthermostats zu öffnen und dessen Funktionsweise zu ändern (zum Beispiel um von **MANUELL** auf **AUS** zu wechseln, die Temperaturwerte einzustellen usw.).

Bei der Option **PIN** die Wahltaste  drücken; mit dem Drehknopf die erste, zweite und dritte Ziffer einstellen und jede einzelne Ziffer mit der Wahltaste  bestätigen.

Wenn der Wert des **PIN 000** ist, ist für die Benutzung des Uhrenthermostats kein Zugangscode erforderlich.

Falls der **PIN**-Code verloren geht und die Menüs des Uhrenthermostats nicht mehr geöffnet werden können, muss ein Reset des Geräts durchgeführt werden wie in Abschn. 13.1 beschrieben.

9.7.10 INFO

Diese Option dient zum Abrufen der Daten der Firmware und der Betriebsstunden des Uhrenthermostats.

Bei der Option **INFO** die Wahltaste  drücken; mit dem Drehknopf eine Option wählen:



- **FIRMWARE**

Die Wahltaste  drücken; Das Display zeigt die aktuelle Version der Firmware an.

- **h BETRIEB**



Die Wahltaste  drücken; mit dem Drehknopf können folgende Optionen abgerufen werden:

- **h HEITZ** (Betriebsstunden, in denen der Uhrenthermostat in Heizbetrieb funktioniert hat);

- **h KLIM** (Betriebsstunden, in denen der Uhrenthermostat in Klimabetrieb funktioniert hat);
- **RESET h**. Die Wahl taste  drücken, am Display erscheint die blinkende Anzeige **RESET**; Die Wahl taste  erneut drücken, wenn die Daten für **h HEITZ** und **h KLIM** gelöscht werden sollen und das Zählwerk wieder von Null beginnen soll.


10. BETRIEB DES UHRENTHERMOSTATS MIT FUNKMODUL.

Nach Installation des Funkmoduls 01921.1 kann der Uhrenthermostat 01911 konfiguriert werden, um über Funk einen mit dem Heizkessel oder dem Gebläsekonvektor verbundenen Aktor 01923 oder 01924 zu steuern.

Die Option **KONFIG. RF** wird nur angezeigt, wenn anstelle des Relaismoduls das Funkmodul 01921.1 in den Uhrenthermostat eingebaut wurde; diese Bedingung wird auf dem Display mit dem Symbol  angezeigt; die Anzeige des Symbols  bedeutet also,

dass das Funkmodul 01921.1 installiert und das Relaismodul nicht vorhanden ist.

Für die korrekte Benutzung des Funkmoduls 01912.1 muss dieses entsprechend konfiguriert werden.

Das Menü **EINSTELL.** öffnen und bei der Option **KONFIG. RF** die Wahl taste  drücken; Auf dem Display erscheint folgende Anzeige:

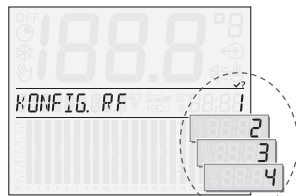



Abbildung 31

Mit dem Drehknopf die Kennnummer des Kanals eingeben, der für die Verwendung des Aktors 01923 oder 01924 konfiguriert werden muss.

Die Wahl taste  drücken. Am Display erscheint folgende Anzeige:

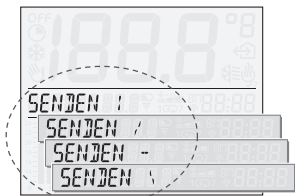


Abbildung 32

Der Uhrenthermostat wartet auf einen Aktor 01923 oder 01924 zum Konfigurieren.

Hinweis: Wird innerhalb 2 Minuten keine Eingabe vorgenommen, verlässt das Gerät das Menü **KONFIG. RF**.

Für detaillierte Angaben zur Konfiguration wird auf das Handbuch der Aktoren 01923-01924 verwiesen.

Zuletzt mit der Wahltaaste  bestätigen; die Konfiguration ist damit beendet und das Display zeigt wieder die Option **KONFIG. RF** an.

11. ERSTMALIGE EINSCHALTUNG.

Wenn das Gerät zum ersten Mal eingeschaltet wird, sind die Parameter des Uhrenthermostats 01911 wie folgt eingestellt (Defaulteinstellungen):

Parameter	Defaultwert
Maßeinheit der Temperatur	°C
Format Uhrzeitanzeige	24 h
Wärmedifferential	0,2 °C
Sollwert in Betriebsart MANUELL	20 °C
Sollwert in Betriebsart FROSTSCH	6 °C
Funktionsweise des Programms AUTO	Tagesprogramm
Zeitintervall für die Betriebsart AUS a ZEIT	3 Stunden
Zeitintervall für die Betriebsart MAN a ZEIT	3 Stunden
Regelart	Heizung
PIN	000 (nicht aktiv)
Kennnummer des Funkfrequenz-Relaismoduls	1

11.1 RESET DES UHRENTHERMOSTATS

Wenn ein Reset des Geräts durchgeführt werden muss, wie nachstehend beschrieben vorgehen. Mit diesem Vorgang werden die Defaultparameter wiederhergestellt und alle vorgenommenen Konfigurationen und Einstellungen gehen verloren.


- die Batterien aus dem Gerät nehmen;
- die Wahl taste  drücken;
- die Wahl taste weiterhin gedrückt halten und die Batterien wieder einlegen. Warten bis auf dem Display die Anzeige **LOSLASSEN TASTE** erscheint;



Abbildung 33

- die Wahl taste  loslassen und mit dem Drehknopf die Option **RESET**
- zuletzt mit der Wahl taste  bestätigen; auf dem Display erscheint die Anzeige **RESET OK**.

12. PRINCIPALES CARACTÉRISTIQUES.

- Stromanschluss: 3 V DC 2 Batterien Mignon AA LR6 1,5 V (nicht mitgeliefert)
- Batteriedauer: über ein Jahr
- Ausgang: Relais mit potentialfreiem Kontakt 5(2) A 250 V~
- Regelart: ON/OFF
- Möglichkeit des Anschlusses in Funkfrequenz an Aktoren 01923 und 01924 nach Ersatz des Relaismoduls durch das Sendermodul 01921.1 (nähere Informationen siehe Hauptkatalog)
- Aktualisierung der Temperaturanzeige: alle 5 s
- Anzeige der Raumtemperatur: 0 °C +40 °C
- Skalenteilung der Ablesung: 0,1 °C
- Skalenteilung der Einstellungen: 0,1 °C

- Wärmedifferential: einstellbar von 0,1 °C bis 1 °C
- Temperaturregelung :
 - +4 °C - +15 °C Frostschutz
 - +5 °C - +35 °C Heizung oder Klimatisierung
- Abweichung der Uhr: = ± 1 s pro Tagr
- Schutzart: IP30
- Geräteklasse II:
- Manuelle Zyklen: 3000
- Automatische Zyklen: 100.000
- Art der Kontaktöffnung: Mikrounterbrechung
- Wirkungsweise: 1CU
- Trackinganzeige : PT1175
- Verschmutzungssituation: 2 (normal)
- Nenn-Impulsspannung: 4000 V
- Raumtemperatur während des Transports: -25 °C +60 °C
- Betriebstemperatur: T40 (0 °C +40 °C)
- ErP Klassifikation (Verord. EU 811/2013): Klasse I, Beitrag 1%
- Softwareklasse: A

13. INSTALLATIONSVORSCHRIFTEN.

Die Installation hat gemäß den im jeweiligen Verwendungsland der Produkte geltenden Vorschriften zur Installation elektrischer Ausrüstungen zu erfolgen.

14. NORMKONFORMITÄT.

NS-Richtlinie

EMV-Richtlinie

Normen EN 60730-1, EN 60730-2-7, EN 60730-2-9.



Viale Vicenza, 14 - 36063 Marostica VI - Italy

Tel. +39 0424 488 600 - Fax (Italia) +39 0424 488 188 

Fax (Export) 0424 488 709

www.vimar.com



01911IDE 01 1512
VIMAR - Marostica - Italy